Georg-Kerschensteiner-Schule
Grundschule des Main-Taunus-Kreises
Musikalische Grundschule

Ganztagsbetreuung an der GKS

Erweiterung des Betreuungsangebots im Pakt für den Nachmittag an der GKS
mit Beginn Schuljahr 2018/2019
Kooperation Schule und Schulkinderhaus GKS im Programm „Pakt für den Nachmittag"

Bericht zum Februar 2019

Konzept

Alle Schüler und Schülerinnen 302 in 15 Klassen (Vorklasse, 4 Klassen Stufen 1 und 2, 3 Klassen Stufe 3 und 4) erhalten täglich eine Stunde Lernzeit im Rahmen des Schulvormittags. Die Lernzeit ersetzt die traditionelle Hausaufgabe. Damit eine möglichst gute Förderung der Kinder gewährleistet ist, soll die Lernzeit mit der Klassenlehrkraft oder einer Lehrkraft und einer weiteren Betreuungsperson besetzt sein.

Kooperationsvereinbarung

Um das gewünschte Konzept umsetzen zu können und die prognostizierten notwendigen Betreuungsstunden (siehe Magistratsvorlage März 2018) zusammen mit den schulischen Ressourcen abzudecken, unterstützt die Stadt Schwalbach das Betreuungskonzept mit 65 Stunden pro Woche.

Schul- und Betreuungszeiten Vorklasse und der Stufen 1 und 2

Alle Kinder der Vorklasse und der Stufen 1 und 2 haben einen verbindlichen und verlässlichen Unterrichtstag von 8.00 bis 12.45 Uhr. In dieser Zeit erhalten alle Schüler und Schülerinnen Unterricht nach der Stundentafel plus eine tägliche Stunde Lernzeit.

Vorklasse, Stufe 1 und 2					
Uhrzeit	**Montag**	**Dienstag**	**Mittwoch**	**Donnerstag**	**Freitag**
7.00 – 7.30	Frühbetreuung (kostenpflichtig, Anmeldung nur über das Schulkinderhaus)				
7.30 – 8.00	Frühbetreuung (kostenfrei, Anmeldung über die Schule)				
8.00 – 9.30	**Unterrichtsblock 1** (Offener Anfang; Lernzeit; Stundentafel)				
9.30 – 10.00	**Pause**				
10.00 -10.10	Frühstück mit Vorlesen	Frühstück mit Vorlesen	Frühstück mit Vorlesen	Frühstück mit Vorlesen	Frühstück mit Vorlesen
10.10. – 11.40	**Unterrichtsblock 2** (Lernzeit; Stundentafel; Förderangebote)				
11.40 – 12.00	**Pause**				
12.00 -12.45	**Unterrichtsblock 3** (Lernzeit, Stundentafel, Förderangebote)				
12.45-14.15	**Weitere Betreuung mit Mittagessen:** nur mit Anmeldung über die Schule; kostenpflichtiges Mittagessen, begrenzte Plätze **Achtung:** **Kinder, die nach 14.15 Uhr betreut werden,** **müssen zum Mittagessen und für die Betreuung bis 14.15 Uhr angemeldet werden.**				
14.15 – 17.30	**Weitere Betreuung:** kostenpflichtige Module; nur mit Anmeldung über das Schulkinderhaus				

Schul- und Betreuungszeiten der Stufen 3 und 4

Die Kinder der Stufen 3 und 4 haben einen verlässlichen Schulvormittag von 8.00 Uhr bis 14.15 Uhr.

Dies ergibt sich aus der höheren Stundentafel, plus täglich eine Stunde Lernzeit und der 1-stündigen Pause mit Mittagessen und Betreuungsangebot.

Stufe 3 und 4					
Uhrzeit	**Montag**	**Dienstag**	**Mittwoch**	**Donnerstag**	**Freitag**
7.00 – 7.30	Frühbetreuung (kostenpflichtig, Anmeldung nur über das Schulkinderhaus)				
7.30 – 8.00	Frühbetreuung (kostenfrei, nur mit Anmeldung über die Schule)				
8.00 – 9.30	**Unterrichtsblock 1** (Lernzeit; Stundentafel, Förderangebot)				
9.30 – 10.00	**Pause**				
10.00 -10.10	Frühstück mit Vorlesen	Frühstück mit Vorlesen	Frühstück mit Vorlesen	Frühstück mit Vorlesen	Frühstück mit Vorlesen
10.10. – 11.40	**Unterrichtsblock 2** (Lernzeit; Stundentafel; Förderangebote)				
11.40 – 12.45	**Mittagessen, freie Spiel- und Bewegungsangebote, Ruhezeit** **Möglichkeit 1: Selbstversorgung mit Brotdose oder** **Möglichkeit 2: Teilnahme am kostenpflichtigen Essen aus der Mensa mit Anmeldung über die Schule,** **<u>Achtung:</u>** **Kinder, die nach 14.15 Uhr weiter betreut werden, <u>müssen</u> zum Mittagessen angemeldet werden.**				
12.45 – 14.15	**Unterrichtsblock 3** (Lernzeit, Stundentafel, Förderzeit, Angebote)				
14.15 – 17.30	**Weitere Betreuung:** kostenpflichtige Module; nur mit Anmeldung über das Schulkinderhaus				

Anzahl der betreuten Kinder

Frühbetreuung (kostenpflichtiges Modul)		7.00 – 7.30	5 Kinder
		7.30 – 8.00	<u>28 Kinder</u>
		Gesamt	33 Kinder
Mittagsbetreuung	11.40 – 12.45	125 Kinder	alle Kinder Stufe 3 und 4
		85 Kinder nehmen am „Teller" teil	
		40 Kinder bringen ihre „Brotdose" mit	

Alle Kinder die nach 14.15 weiter betreut werden, müssen am „Teller" teilnehmen.

Betreuung mit Mittagessen 12.45 – 14.15 100 Kinder der Vorklasse, Stufe 1 und 2

Mittagessen
Alle Kinder werden über die Mensa der Schule versorgt. Die Bestellung des Essens und die Vertragsabwicklung der Essenskosten übernimmt die Schule.
Auch die Essen für die Ferienzeiten werden über die Schule abgewickelt. Das SKH nutzt auch in den Ferienzeiten die Mensa.

Raumnutzung
Für das Betreuungsangebot stehen neben der Mensa, der Turnhalle, dem Schulgelände und den Räumen im Ganztagsgebäude auch die Cafeteria und der Bewegungsraum des SKH zur Verfügung.
Nach 14.15 Uhr können die Räume im Ganztagsgebäude ebenso genutzt werden.
Ein umfassenderes Raumnutzungskonzept steht noch aus.

Ferienbetreuung
Im Rahmen der Vorgaben des Landes Hessen für den „Pakt für den Nachmittag" ist festgelegt, dass von 12 Ferienwochen die Hälfte, also 6 Wochen, als Ferienbetreuungszeit anzubieten sind. Die Ferienbetreuung ist für die Eltern immer kostenpflichtig.
Die Stadt Schwalbach bietet als Betreuungszeit in den Ferien generell 8 Wochen an.
Allen Kindern, die nach 14.15 Uhr in die SKH-Betreuung wechseln, steht das Ferienangebot im SKH zur Verfügung.
Alle anderen Kinder können das Ferienangebot der Stadt Schwalbach „Schiffspielplatz" wahrnehmen.
Dies hat zunächst bei einigen Eltern, die bislang das 14.00 Uhr-Modul im SKH gebucht hatten - und durch die neuen Betreuungszeiten bis 14.15 Uhr keine „SKH"-Kinder mehr waren - zu einigen Irritationen und Nachfragen geführt.
Diese wurden im Rahmen des Schulelternbeirates besprochen und konnten geklärt werden.
Sowohl die Ferienspiele in den Herbstferien als auch in den Winterferien wurden positiv angenommen. Alle Betreuungsbedarfe konnten abgedeckt werden.

Einsatz der Betreuungsstunden aus dem SKH (Ressource Stadt Schwalbach)

Die Verteilung der 65 Kooperationsstunden aus dem SKH

Fachkraftstunden
30,5 Stunden werden von 3 Fachkräften in verschiedenen Zeitkontingenten realisiert, wobei 2 Fachkräfte in Lernzeiten mit 11,25 Stunden eingesetzt sind. Die restlichen 19,25 Stunden sind im Betreuungsteil ab 11.40 Uhr eingesetzt.
Bei der Stundenplanung wurden die Zeit- und Einsatzwünsche der jeweiligen Person berücksichtigt.
Durch die zeitliche Überschneidung von Unterrichtsvormittag und den beiden Teamsitzungen (montags und mittwochs), an denen die Fachkräfte des SKH teilnehmen, ist die Einsatzplanung im Rahmen der Lernzeiten/Betreuungszeiten nur eingegrenzt möglich.

Betreuungskräfte
34,5 Stunden werden von 4 Personen in unterschiedlicher Stundenanzahl (Vorgaben des SKH) eingesetzt.
Auch hier konnten alle Wünsche berücksichtigt werden.

Ausfallzeiten durch Krankheit, geplante Fortbildungen und Urlaubszeiten außerhalb der Ferien wurden von der Schule getragen.

Wünschenswert ist es, bei längerer Urlaubsplanung in Unterrichtszeiten genauere Absprachen zu treffen.

Betreuungsteam
Im gesamten Betreuungsbereich inklusive der Lernzeiten sind 21 Personen mit unterschiedlichen Qualifikationen und Professionen tätig.
Daher ist es wichtig, gemeinsame Strukturen der Kommunikation und Absprachen zu finden.
Dies ist auf verschiedenen Ebenen bisher angebahnt:

Zu Beginn des Schuljahres fand eine Ganztagsgesamtkonferenz statt.
Die Tagesordnung umfasste

- Frühbetreuung
- Schlüsselgewalt
- Raumnutzung und Aufsicht
- Bewegungs- und Spielzeit Außengelände
- Wer arbeitet wo? – Übersichtstafel
- Anmeldung – Abmeldung der Kinder
- Ranzenfächer
- Hausschuhe
- Krankmeldung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Einsatzplan
- Mittagessen an Schwimmtagen
- Organisatorische Ideen und Wünsche

Es finden **monatliche Teamsitzungen** statt
Themen: Regeln im Alltag, Einsatzpläne, Nutzung der Räume, Ideen und Wünsche für Verbesserungen

Pädagogischer Tag
Im November wurde ein gemeinsamer pädagogischer Tag zum Thema „Betreuung an der GKS" durchgeführt.
52 Teilnehmende

In gemischt-professionellen Arbeitsgruppen wurde zunächst den Fragen nachgegangen:

- PfdN positive Veränderung (siehe Schaubild im Anhang)
- PfdN Das muss anders werden

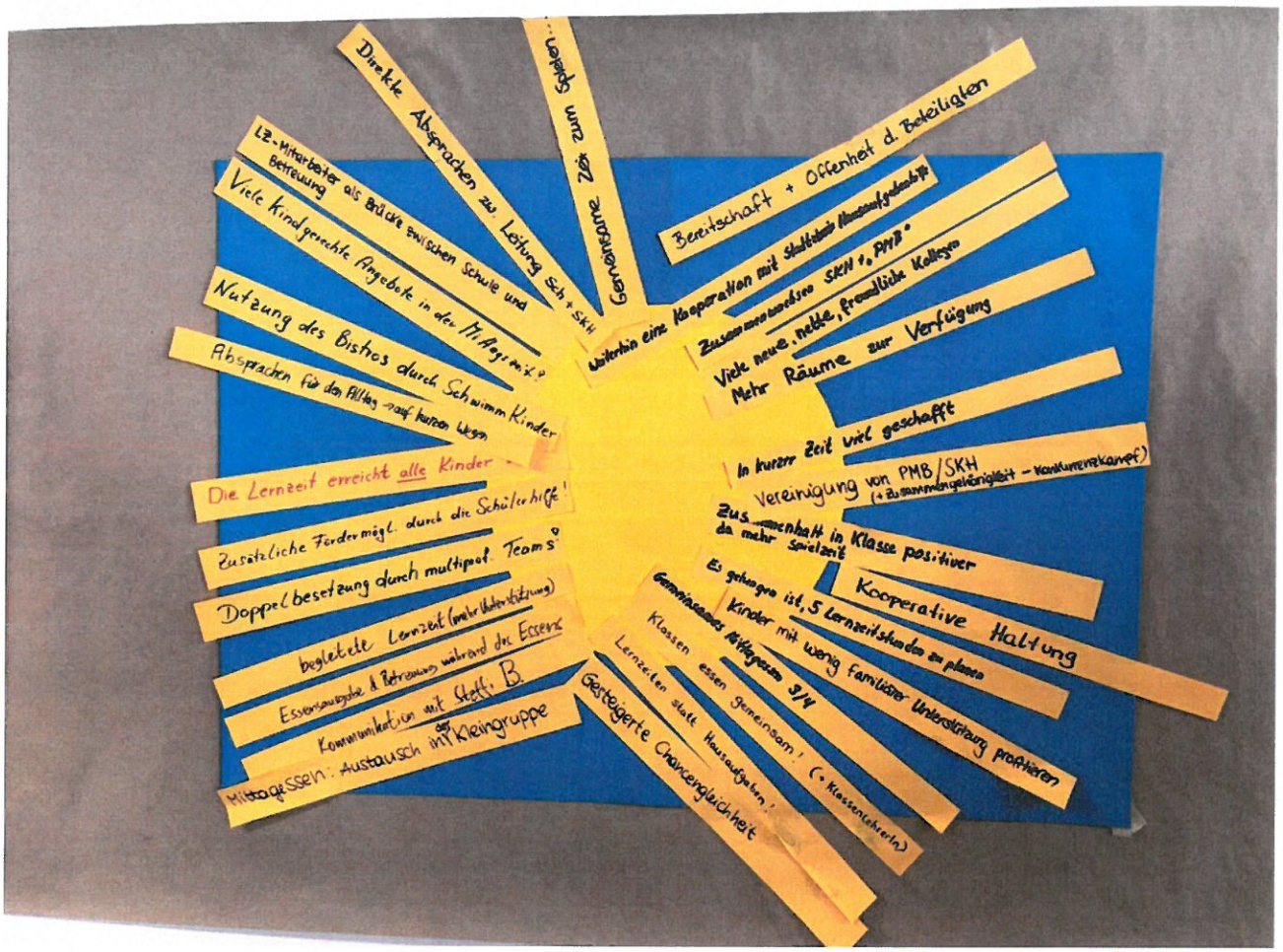
In einer weiteren Arbeitsphase in neu zusammengesetzten, aber wiederum gemischt-professionellen Arbeitsgruppen, wurden die Themen aus den AG-Ergebnissen „Das muss anders werden" näher in den Blick genommen:

- Lernzeiten
- Raumnutzung
- Betreuungsangebote

Das Leitungsteam SL, GT-Koordinatorin, Leitung SKH bildete eine eigene Arbeitsgruppe mit der Frage:
Welche Kooperationsstrukturen und Kommunikationsstrukturen brauchen wir?

Vereinbarung daraus
Regelmäßiges monatliches Koordinationstreffen zwischen der SKH-Leitung, Schulleitung und Ganztagskoordinatorin

Fazit und Ausblick



Das Konzept der Ganztagsbetreuung an der GKS im Pakt für den Nachmittag in Kooperation mit dem Schulkinderhaus der Stadt Schwalbach zeigt mehrere positive und gewinnbringende Komponenten, die sowohl für die Qualität des Betreuungsangebotes als auch für die Anzahl der Betreuungsplätze gesorgt haben.
Dies zeigt auch die abgebildete „Sonne", die im Rahmen des pädagogischen Tages aller schulischen und städtischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im November 2018 erarbeitet wurde.

Bildungsgerechtigkeit: Alle Kinder erhalten im Rahmen der Lernzeit, die die üblichen Hausaufgaben ersetzt, eine familienunabhängige Unterstützung und Förderung.

Verlässliche Schul- und Betreuungszeiten:
Die Stufen 3 und 4 haben durch den rhythmisierten Schulvormittag einen Schultag in den Kernzeiten von 8.00 Uhr bis 14.15 Uhr.
Darüberhinausgehende Betreuungsbedarfe der Eltern oder sozial indizierte Betreuungsbedarfe können abgedeckt werden.

Ganztagsteam: Die Bereitschaft und das Engagement sowohl der städtischen als auch der schulischen Betreuenden für die gemeinsame Verantwortung für die Betreuungsaufgaben sind entstanden. Eine gemeinsame Verantwortung als Betreuungsschule ist angebahnt. Individuelle Einsatzwünsche, insbesondere des

städtischen Personals, wurden nach Möglichkeit berücksichtigt Anfängliche Unsicherheiten konnten abgebaut werden. Regelmäßige Teambesprechungen sind dafür ein wichtiger Bestandteil.

Ressourcen: Die städtische Ressource (65 Stunden, Ferienbetreuung im SKH und Schiffspielplatz) ermöglicht es, über die Ressourcen des Schulträgers und des Landes Hessen hinaus, das Betreuungskonzept an der GKS in dieser Form umzusetzen. Damit wird für die Kinder und die Eltern im Stadtteil Limes eine hohe Qualität und Verlässlichkeit der Schulkindbetreuung ermöglicht. Die Kinder werden an einem Ort betreut. Die Anzahl der betreuten Kinder – insbesondere bis 14.15 Uhr - ist gestiegen. Das vorherige Modul 14.00 Uhr der städtischen Betreuung wurde dadurch hinfällig.

Raumkonzept: Die gegenseitige Nutzung der schulischen und städtischen Räume wurde zum Teil neu konzipiert.
Eine Erweiterung der gegenseitigen Nutzung ist wünschenswert.

Damit ziehen wir als Schule eine positive Bilanz und begrüßen es, wenn das erarbeitete Konzept auch für die Zukunft die städtische Unterstützung erhält.

Ulrike Döring und Susanne Ullrich
Schulleitung